EINSTEINFoundation.de

MEETING EINSTEIN

Wie bewältigen wir die Datenflut?

Gitta Kutyniok, Einstein-Professorin für Angewandte Funktionalanalysis

8. November 2012, 19 Uhr Berlinische Galerie, Alte Jakobstraße 124–128, 10969 Berlin

Wie bewältigen wir die Datenflut?

'ersuchen Sie sich einmal vorzustellen, wie viele digitale Fotos jedes Jahr aufgenommen werden oder wie viele Kundendaten ein Online-Versandhaus täglich speichert. Dann bekommen Sie einen Eindruck von dem Phänomen, das Experten "Big data" nennen: Wir produzieren schon heute mehr Daten als wir verarbeiten oder auch nur speichern können – und es werden immer mehr. Doch brauchen wir wirklich alle Daten? Wie lassen sich wichtige Daten erkennen und effizient verarbeiten? Können wir gezielter Informationen gewinnen, um der Datenflut entgegenzuwirken? Die Mathematik hat in den letzten Jahren intensiv an Antworten auf diese Fragen gearbeitet. Einstein-Professorin Gitta Kutyniok wird einige der Lösungsansätze an Beispielen erklären und mit

Ihnen darüber diskutieren, wie wir in Zukunft intelligenter mit Daten umgehen können.

Programm

18.30 Uhr Einlass19.00 Uhr Begrüßung19.15 Uhr Vortrag mit anschließender Diskussion

20.30 Uhr Empfang

Anmeldungen bitte unter www.einsteinfoundation.de

Bitte beachten Sie, dass Sitzplätze unter den Angemeldeten in der Reihenfolge ihres Eintreffens vergeben werden.

Gitta Kutyniok

Gitta Kutyniok ist Mathematikprofessorin an der Technischen Universität Berlin. In ihrem Spezialgebiet, der Angewandten Funktionalanalysis, werden Funktionen geometrisch untersucht. Dieses Verfahren wendet Gitta Kutyniok auf Probleme anderer Wissenschaften an – zum Beispiel im Bereich der Bild- und Signalverarbeitung. Bevor die Ausnahmewissenschaftlerin 2011 zur Einstein-Professorin berufen wurde, forschte sie unter anderem in Stanford und Princeton.

Einstein-Professur

Mit dem Programm "Einstein-Professur" unterstützt die Einstein Stiftung Berlin Berufungen von international herausragenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern an Berliner Universitäten und der Charité.



MEETING EINSTEIN

In der Vortragsreihe präsentieren herausragende internationale Wissenschaftler ihre Forschungsergebnisse der Berliner Öffentlichkeit.

Nächste Vorträge

21. November 2012

Nancy Fraser

The New School for Social Research, New York "Conceptualizing the Crisis of Democracy"

4. Dezember 2012

Thomas Levin

Princeton University, "Phonopost: Rediscovering a Forgotten Chapter of Media History"

Kontakt

Einstein Stiftung Berlin Jägerstraße 22/23 10117 Berlin T: +49 (0)30-20370-228 F: +49 (0)30-20370-377

cm@einsteinfoundation.de

Veranstaltungsort

Berlinische Galerie Alte Jakobstraße 124-128 10969 Berlin www.berlinischegalerie.de

